



Bedienungsanleitung Profi-Dampferzeuger Dorina 3,5 A/I

Der Profi-Dampferzeuger Dorina 3,5 A/I ist ausschließlich nur für den Zweck der HeuKing-Serie bestimmt!



Beschreibung / Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Der *Profi-Dampferzeuger Dorina 3,5 A/I* stellt Niederdruckdampf für die Bedampfung von Heu mittels HeuKing Heubedampfern zur Verfügung und darf ausschließlich mit diesen verwendet werden.

Allgemeine Hinweise und Warnhinweise

Lesen Sie diese Bedienungsanleitung sorgfältig und vollständig durch. Sie enthält wichtige Informationen.

Bewahren Sie die Bedienungsanleitung in der Nähe des Geräts auf, wo sie bei Bedarf schnell zur Verfügung steht.

Das Gerät darf nicht durch Kinder oder Menschen mit eingeschränkten geistigen oder sensorischen Fähigkeiten benutzt werden, die die Gefahren bei der Benutzung von Elektrogeräten und/oder Geräten mit Wärmeentwicklung nicht erkennen können. Es kann sonst zu Unfällen, Brand oder Sachbeschädigung kommen.

Prüfen Sie nach dem Auspacken den Zustand des Geräts. Sollte es beschädigt sein, wenden Sie sich an die HeuKing GmbH.

Das Gerät kann am sichersten in der Originalverpackung transportiert werden. Bewahren Sie diese nach Möglichkeit auf. Falls nicht, führen Sie sie bitte getrennt nach Wertstoffen einer geeigneten Recycling-Stelle zu.

Beachten Sie ggf. geltende Vorgaben des Betreibers des Stromnetzes (z.B. der Stallbesitzer) zum Anschluss von Elektrogeräten an sein Stromnetz.

Stellen sie das Gerät auf einem ebenen, festen, trockenen Untergrund auf. Nicht auf heiße o. Nasse Flächen stellen.

Vermeiden Sie die Nähe zu Gegenständen und Geräten, die durch ein elektromagnetisches Feld beeinflusst werden können, wie z.B. Magnetkarten.

Halten Sie das Gerät von brennbaren Gegenständen fern.

Bewegen Sie das Gerät nicht während der Benutzung. Bewegen Sie das Gerät nicht mit geöffnetem Deckel, um Verletzungen zu vermeiden.

Während des Betriebs entstehen durch die Induktion Geräusche wie Brummen oder Klicken. Auch der Lüfter erzeugt Geräusche.

Das Gerät ist vor Witterungseinflüssen (insbesondere, aber nicht nur, Niederschlag und Frost) zu schützen. Es darf nicht im oder unter Wasser betrieben werden. Das Gerät nicht in Wasser tauchen. Andernfalls sofort Stromzufuhr trennen. Gerät nicht wieder in Betrieb nehmen.

Berühren Sie das Gerät und die Anschlussleitung nicht mit nassen oder feuchten Händen.

Das Gerät muss an einem gut belüfteten Ort betrieben werden. Die Belüftung (Rück- und Unterseite) ist freizuhalten. Andernfalls kann es durch Überhitzung zu Schäden an der Elektronik kommen. Falls das Gerät in staubiger Umgebung genutzt wird, ist

die Belüftung regelmäßig auf Verschmutzung zu prüfen und ggf. zu reinigen.

Das Gerät hat eine elektrische Anschlussleistung von max. 3500 Watt. Es darf nur mit 230 V 50 Hz Wechselspannung an einer Schuko-Steckdose mit Erdung betrieben werden, deren Zuleitung für Ströme von I_N 16 A geeignet und die durch einen Leitungsschutzschalter und einen Fehlerstromschutzschalter mit Auslösestrom I_{Δ} 30 mA abgesichert ist. Fragen Sie im Zweifel eine qualifizierte Elektrofachkraft. Steht die volle Leistung nicht zur Verfügung, weil z.B. auch andere Geräte über denselben Leitungsschutzschalter betrieben werden, kann über den Drehregler eine niedrigere Leistung gewählt werden. Dies verlängert die Bedampfungszeit.

Falls Sie eine Kabeltrommel verwenden, wickeln Sie diese vollständig ab, um Kabelbrände zu vermeiden. Verlängerungskabeln nicht in Ringen auslegen. Der Aderquerschnitt der Kabeltrommel oder des Verlängerungskabels muss abhängig von der Länge mindestens 2,5 mm² betragen. Fragen Sie vor der Verwendung einer Verlängerung eine qualifizierte Elektrofachkraft.

Führen Sie Leitungen und Schläuche nicht über scharfe Kanten und halten Sie sie von heißen Gegenständen und offenen Flammen fern. Achten Sie darauf, dass unbeabsichtigtes Ziehen an Kabel oder Schlauch oder darüber Stolpern verhindert wird.

Ziehen Sie die Anschlussleitung nur am Stecker, nie am Kabel aus der Steckdose. Prüfen Sie die Leitung regelmäßig auf Beschädigungen. Nehmen Sie das Gerät bei beschädigter

Anschlussleitung oder Heizplatte nicht in Betrieb und lassen Sie es von einer qualifizierten Elektrofachkraft reparieren.

Öffnen Sie den Elektronikteil des Geräts nicht und führen Sie Reparaturen am Gerät nicht selbst durch. Es besteht Lebensgefahr. Das Gerät steht unter Strom, solange es an die Stromversorgung angeschlossen ist.

Betreiben Sie das Gerät nicht unbeaufsichtigt. Seien sie besonders vorsichtig, wenn Kinder in der Nähe sind. Diese können die Gefahren im Umgang mit Elektro- und Wärmegeräten ggf. nicht erkennen. Es kann zu Schäden oder Verletzungen durch die Hitzeentwicklung kommen.

Trennen Sie das Gerät nach der Benutzung nicht sofort vom Strom, da die Kühlung der Heizelektronik noch einige Minuten nachläuft. Erst nach dem automatischen Abschalten des Kühlers ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose.

Betreiben Sie das Gerät nie ohne Wasser. Bei voller Leistung werden ca. 5 Liter pro Stunde verdampft. Wir empfehlen einen zusätzlichen Liter als Puffer einzufüllen. Der Betrieb ohne Wasser kann zu erheblichen Schäden am Gerät und darüber hinaus führen.

Das Gerät ist isoliert. Dennoch gibt es insbesondere am Dampfaustritt und am Schlauch heiße Oberflächen. Fassen Sie das Gerät nur vorsichtig an und benutzen Sie den Griff am Deckel. Berühren Sie während des Betriebs den Dampfaustritt und den Schlauch nicht.

Lassen Sie das Gerät nach dem Abschalten ca. 10 Minuten auskühlen. Öffnen Sie das Gerät nicht während des Betriebs oder kurz danach. Es besteht Verbrühungsgefahr.

Benutzen Sie zum Öffnen und Schließen den Griff am Deckel, um Quetschungen und Verbrühungen zu vermeiden.

Um den Wasserbehälter vor Korrosion zu schützen, entleeren und trocknen Sie ihn nach jeder Benutzung. Wir empfehlen die Nutzung von enthärtetem Wasser, um Kalkablagerungen zu vermeiden. Der Wasserbehälter kann mit haushaltsüblichen Entkalkern gereinigt werden. Bitte auf die passende Dosierung nach Herstellerangaben achten, um den Behälter nicht zu beschädigen. Nach dem Entkalken mehrfach mit klarem Wasser ausspülen, um Einträge ins Heu zu vermeiden.

Entsorgen Sie Wasserreste aus dem Behälter. Durch die Wiederverwendung kann es zu erhöhten Salzkonzentrationen kommen, durch die vermehrt Korrosion auftreten kann.

Prüfen Sie hin- u. wieder, ob der Dampf frei in die Box einströmen kann oder ggf. Verschmutzungen den Dampffluss behindern. Reinigen Sie die Dampfleitung und die Düsen.

Der Dampfauflasse darf nicht blockiert oder verstopft sein. Andernfalls drohen erhebliche Schäden am Dampferzeuger, der Box, sowie für umstehende Personen, Tiere und Sachgüter.

Im Falle der Nichtbeachtung dieser Anleitung ist die Sicherheit des Geräts nicht gewährleistet. Hierdurch kann es schlimmstenfalls zu Bränden mit erheblichen Sach- und/oder Personenschäden kommen. Der Hersteller/Händler ist nicht für Schäden verantwortlich, die sich aus der Nichtbeachtung der Anleitung oder nicht bestimmungsgemäßem Gebrauch ergeben.

Lieferumfang

- Gehäuse
- Wasserbehälter
- Zeitschaltuhr
- Griff
- Induktionsfeld
- Bedienungsanleitung

Montage und Inbetriebnahme

Den Griff rechts in den Deckel schrauben. Den Dampferzeuger mittels Schlauch mit einem HeuKing Heubedampfer verbinden.

Bedienung

Verbinden Sie den Dampferzeuger mit einem HeuKing Heubedampfer. Öffnen Sie den Deckel des Geräts und füllen Sie eine Wassermenge entsprechend der zu bedampfenden Heumenge ein. Da auch bei gleichgroßen Boxen je nach Benutzer unterschiedliche Heumengen in die Box gefüllt werden, empfehlen wir, die benötigte Laufzeit und Wassermenge individuell zu ermitteln. Folgende Wassermengen sind bei maximaler Leistungsstufe einzufüllen, um das Trockenlaufen zu verhindern:

Laufzeit (Minuten)	Wassermenge (Liter)
60	6
75	8
90	9
105	10
120	11
135	13
150	14

Da der Behälter maximal 14 Liter fasst, sind Laufzeiten über 150 Minuten nur bei angemessen reduzierter Leistung (Drehregler) zulässig.

Das Wasser im Behälter wird zunächst erhitzt, bevor es verdampft wird. Je größer die Wassermenge, desto länger dauert es, bis das Wasser verdampft. Daher empfehlen wir, immer nur so viel Wasser einzufüllen, wie tatsächlich benötigt wird. Zusätzlich einen weiteren Liter als Puffer zugeben.

Schließen Sie den Deckel, achten Sie auf den richtigen Sitz der Dichtung. Ggf. ist der Behälter zu verschieben oder Spannriegel zu verstellen, um die richtige Positionierung und eine ausreichende Vorspannkraft sicherzustellen. Drehen Sie dazu den Fanghaken am Spannriegel. Im Uhrzeigersinn erhöhen Sie die Anpresskraft, gegen den Uhrzeigersinn reduzieren Sie sie.

Nachdem Sie die Box mit Heu gefüllt und verschlossen haben, stecken Sie den Netzstecker in eine geeignete Schuko-Steckdose (siehe Warnhinweise). Schalten Sie das Gerät über den Drehregler ein.

Keinesfalls dürfen Sie den Schlauch während des Betriebes abziehen oder den Deckel öffnen, es droht höchste Verbrühungsgefahr.

Beachten Sie unbedingt die erforderlichen Mindestwassermengen aus der Tabelle. Nach Ablauf der Zeit wird der Dampferzeuger durch die mitgelieferte Zeitschaltuhr ebenso abgeschaltet wie zuvor eingeschaltet.

Stellen Sie den Drehregler auf „AUS“. Trennen Sie das Gerät vom Stromnetz, nachdem der Lüfter des Heizelements abgeschaltet hat.

Öffnen Sie den Deckel vorsichtig am seitlichen Griff, frühestens 10 Minuten nach dem Abschalten des Geräts. Hierbei können geringe Mengen Wasserdampf aufsteigen. Entnehmen Sie den Wasserbehälter, entleeren Sie ihn und wischen Sie Deckel und Behälter trocken, um Korrosionsschäden zu vermeiden.

Pflege und Wartung

Reinigen Sie den Behälter und den Deckel regelmäßig, um Verschmutzung zu vermeiden, die den Wärmeübergang verschlechtern, und Korrosion vorzubeugen.

Der Behälter kann mit edelstahlgeeigneten haushaltsüblichen Reinigungsmitteln für Kochgeschirr gepflegt werden. Spülen Sie ihn danach gemäß den Vorgaben des Reinigungsmittelherstellers aus, um Reste des Reinigungsmittels zu entfernen und Einträge ins Heu zu verhindern.

Verwenden Sie keine aggressiven Chemikalien, Benzin, Verdüner etc. für die Reinigung des Geräts.

Prüfen Sie regelmäßig die Belüftungsöffnungen und reinigen Sie sie bei Bedarf, z.B. mit einem Staubsauger, um das Gerät vor Überhitzung zu schützen.

Prüfen Sie die Anschlussleitung regelmäßig auf Beschädigungen.

Mögliche Funktions-Fehler

E0 Kein Behälter eingesetzt.

Behälter einsetzen.

E1 Gerät zu heiß oder elektrische Teile beschädigt.

Gerät ausschalten, vom Strom trennen, abkühlen lassen. Danach Lüftungsöffnungen prüfen und ggf. reinigen. Falls keine Störung der Kühlung erkennbar, Gerät durch qualifiziertes Fachpersonal reparieren lassen oder Hersteller kontaktieren.

E2 Überhitzungsschutz aktiviert, Gerät abgeschaltet.

Gerät ausschalten, vom Strom trennen, abkühlen lassen. Danach Lüftungsöffnungen prüfen und ggf. reinigen. Bei Bedarf wieder in Betrieb nehmen.

E3 Temporäre Überspannung – Gerät wurde zu heiß.

Störung des Stromnetz (Spannung zu hoch). Falls keine Störung vom Netz ausgeht, Gerät ausschalten, vom Strom trennen, abkühlen lassen. Bei Bedarf wieder in Betrieb nehmen.

Fehlerbeseitigung

Wenn sich die Zeit bis zum Erreichen der Zieltemperatur des Heubedampfers deutlich verlängert, prüfen Sie bitte:

- Eingestellte Leistungsstufe oder Temperatur der Heizung.
- Freie Ausströmung des Dampfs. Sind die Dampfleitung oder die Düsen verschmutzt?
- Eingefüllte Wassermenge. Wenn deutlich mehr Wasser als notwendig eingefüllt wird, verlängert sich die Zeit bis zum Start der Verdampfung.
- Bei starker Verschmutzung verschlechtert sich der Wärmeübergang vom Behälter zum Wasser. Reinigen Sie den Behälter.
- Wenn Dampf am Gerät austritt, prüfen Sie den korrekten Sitz von Behälter und Dichtung.

Bei kalten Umgebungstemperaturen verlängert sich die Bedampfungszeit aufgrund von höheren Wärmeverlusten und der kälteren Wassertemperatur zu Beginn des Aufheizvorgangs. Sie können, bei Verfügbarkeit, auch erwärmtes Wasser einfüllen.

Bei Schäden am Gerät lassen Sie dieses durch qualifiziertes Fachpersonal reparieren oder wenden Sie sich an die HeuKing GmbH. Ihr Gerät hat je nach Auswahl 1 oder 2 Jahre Herstellergarantie. Beachten Sie ersatzweise auch die Häufigen Fragen und Antworten auf der Shopseite www.heuking-bolm.de.

Entsorgung

Bei technischen Problemen wenden Sie sich an die >HeuKing GmbH.

Entsorgen Sie das Gerät ordnungsgemäß an einer Sammelstelle für Elektrogeräte. Das Gerät darf nicht im Hausmüll entsorgt werden.

Technische Daten

Gehäuse:	Edelstahl
Geräteunterseite:	Stahl, lackiert
Füße:	Hartgummi
Heizleistung:	500 – 3500 W
Anschluss:	230 V / 1 Ph / 3500
Gewicht:	W ca. 28 kg

Hergestellt von:

HeuKing GmbH

Die Nr. 1 für die Gesundheit Ihrer Pferde!

Nienburger Str. 1
27246 Borstel

www.heuKing-bolm.de
heuKing@heuKing-gmbh.de



Neu ist jetzt seit Februar 2023 der freundliche Support per Telefon direkt mit dem Hersteller und Geschäftsführer der HeuKing GmbH, Martin Bolm. Zudem werden Sie automatisiert bei Kauf des Profi-Dampferzeuger Dorina 3,5 A/I einer WhatsApp-Gruppe zugefügt um sich mit allen HeuKing Kunden untereinander austauschen zu können. Das Service-Telefon unter der Nr.: **0157 - 36996244** erreichen Sie von Montags bis Freitags in der Zeit von 09:00 bis 12:00 Uhr. Hiervon ausgenommen ist der Sa. u. Mi. sowie Sonn- und Feiertage. Fragen, Anregungen oder Wünsche können auch in der WhatsApp-Gruppe gestellt oder per direkter Nachricht an den Hersteller geschrieben werden.

Ersatzlieferung:

All jene die den neuen PDE Dorina als Ersatz für das damalige Timer-Gerät aus Kulanz ohne Aufpreis erhalten haben, erhalten aufgrund der deutlich Höherpreisigen Herstellung keine Zeitschaltuhr, diese ist bei den Ersatzlieferungen nicht enthalten und muss insoweit selbst beschafft oder im Shop nachbestellt werden.

Herstellergarantie:

Nicht von der Herstellergarantie erfasst sind Verschleißteile wie die Induktionsplatte, der Topf, der Spannverschluss, die Schlauchanschlüsse und der Dampfschlauch. Die Herstellergarantie bezieht sich ausschließlich und nur auf das Gehäuse selbst. Alle Ersatzteile sind ausschließlich über den Shop nachzubestellen. Es dürfen keine Fremdprodukte verwendet werden. Bei Nachweis einer Mangelhaften Induktionsplatte erfolgt ein kostenloser Austausch. Die Kosten für den Hin- u. Rückversand trägt der Käufer selbst, wenn es sich nicht um einen nachweislichen Garantiefall handelt.